

Einleitung	<p>Wenn Sie als Vertragsunternehmen (im Folgenden: „VU“ oder „Sie“) Leistungen von Verifone Payments AG („Verifone“) beziehen oder beziehen möchten, erhebt Verifone als Ihr Diensteanbieter und ggf. Lieferant personenbezogene Daten von Ihnen und ggf. anderen Betroffenen, wie z.B. Bevollmächtigten, Beschäftigten und Zahldern.</p> <p>Dies geschieht zur Erbringung der vertraglich vereinbarten Leistungen, zum Zweck der Zahlungsabwicklung, zur Verhinderung von Missbrauch und zur besseren Nutzerfreundlichkeit.</p> <p>Einzelheiten zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bei diesen Vorgängen finden Sie nachfolgend.</p>
1. Wer ist für die Verarbeitung meiner Daten verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?	<p>Verantwortlich:</p> <p>Verifone Payments GmbH, Karl-Hammerschmidt-Str. 1. 85609 Aschheim, Deutschland Tel: +49 89 61445 – 0 E-Mail: info.vp@verifone.com Weitere Informationen unter: www.verifone.com/de/de/service</p> <p>Datenschutzbeauftragter:</p> <p>Verifone Payments GmbH, Datenschutzbeauftragter, Karl-Hammerschmidt-Str. 1. 85609 Aschheim, Deutschland datenschutz.vp@verifone.com</p>
2. Welche Daten werden genutzt?	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die von Ihnen im Antrag oder bei der Antragsanbahnung angegebenen personenbezogenen Daten: Unternehmensdaten und die Namen, Daten und Unterschriften von Vertretungsberechtigten und Mitarbeitern, sowie in der Regel Identifizierungsdaten nach dem Geldwäschegesetz (GwG), z.B. Personalausweisdaten oder Daten zu Einfluss und Kontrolle auf jur. Personen (bei wirtschaftlich Berechtigten). ▪ Daten über Ihre finanziellen Verhältnisse und zu Ihrer Kreditwürdigkeit ▪ Weitere, später von Ihnen übermittelte oder bei Ihnen erhobene Daten, zum Beispiel bei Vertragsänderungen. ▪ Daten aus der Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen z.B. Zahlungsverkehrsdaten, Umsatzdaten, Daten für die Bearbeitung von Gewährleistungsfällen und anderen Fällen, bei denen wir Ihnen Unterstützung leisten (Ticketdaten) ▪ Daten über die Umstände unserer Kommunikation mit Ihnen, z.B. die Einzelheiten einer Anfrage nach Unterstützung wie zeit/Datum oder das Medium, über welches Sie uns kontaktieren, wie E-Mail oder die Telefonnummer. ▪ Daten zu Ihren Zahlungen an uns, sowie bei Rücklastschriften oder Rückwicklungen (Chargebacks) weitere Daten über Sie und die zugrunde liegende Leistung.
3. Aus welchen Quellen stammen Ihre Daten?	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Daten werden von uns grundsätzlich direkt bei Ihnen erhoben. ▪ In manchen Fällen werden die Daten im Vorfeld des Vertragsschlusses von Vertriebsmittlern erhoben und an Verifone übermittelt.

	<ul style="list-style-type: none"> Zusätzlich erfolgt für die gesetzlichen Zwecke der Geldwäsche-Bekämpfung und des Risikomanagements die Abfrage von Kreditauskunfteien, öffentlichen Verzeichnissen (z.B. Handelsregister, Presse oder Internet), für Zahlungsinstitute zugängliche Datenbanken (z.B. zu wirtschaftlich Berechtigten) und ggf. Abfragen bei den vom VU jeweils zur Nutzung beantragten Zahlungssystemen.
4. Zu welchem Zweck werden Ihre Daten verarbeitet und auf welcher Rechtsgrundlage?	<p>Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der EU Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG-neu).</p> <ul style="list-style-type: none"> Verarbeitung zur Erfüllung vertraglicher Pflichten (Art. 6 Abs.1 lit. b DSGVO) Sind Sie bzw. Ihr Unternehmen unser Vertragsunternehmen, erfolgt die Verarbeitung der personenbezogenen Daten zum Zweck der Durchführung des Vertrags, das betrifft insbesondere die Erbringung und Vermittlung von Zahlungsdiensten und anderen Finanzdienstleistungen. Zum Zweck der Verarbeitung gehören auch vorvertragliche Maßnahmen sowie Maßnahmen zur Ausführung Ihrer Aufträge, die Sie uns erteilen, sowie alle mit dem Betrieb und der Verwaltung eines Zahlungsdienstleisters erforderlichen Tätigkeiten, die einen Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten erfordern. Die Zwecke der Datenverarbeitung im Einzelfall richten sich in erster Linie nach dem konkreten Produkt (z.B. Netzwerkbetrieb, ELV, Kreditkarten-Acquiring usw.) und können unter anderem die Durchführung von Transaktionen, Abrechnung einer Nutzung, Sicherheitsmaßnahmen, Bedarfsanalysen oder Beratung umfassen. Die weiteren Einzelheiten zum Zweck der Datenverarbeitung können Sie den jeweiligen Vertragsunterlagen und Geschäftsbedingungen entnehmen, die für die von Ihnen in Anspruch genommenen Produkte gelten. Verarbeitung aufgrund einer Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO) Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten, wie beispielsweise in den folgenden Fällen: <ul style="list-style-type: none"> - Konsultation von, und Datenaustausch mit, Auskunfteien zur Ermittlung von Bonitäts- bzw. Ausfallrisiken (z.B. SCHUFA); - Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten; - Gewährleistung der IT-Sicherheit und des sicheren IT-Betriebs unserer Systeme; - Verhinderung und Aufklärung von Straftaten; - Maßnahmen zur Risiko- und Geschäftssteuerung; - Maßnahmen zur Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten. - Prüfung und Optimierung von Verfahren zur Bedarfsanalyse und direkter Kundenansprache; - Werbung für eigene Produkte oder Markt- und Meinungsforschung, es sei denn, Sie haben der diesbezüglichen Nutzung Ihrer Daten widersprochen; Diese Verarbeitung erfolgt nur, wenn unsere Interessen oder die des jeweiligen Dritten nicht durch Ihre Interessen am Schutz Ihrer personenbezogenen Daten aufgewogen werden.

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Verarbeitung aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO) Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z.B. Erhalt eines Newsletters oder von Telefonanrufen, Weitergabe von Daten an Dritte außerhalb der in dieser Ziff. 4 genannten Rechtsgrundlagen, Auswertung von Zahlungsverkehrsdaten für Marketingzwecke) erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die - wie beispielsweise die Einwilligung in die sog. SCHUFA-Klausel - vor der Anwendbarkeit der DSGVO, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Der Widerruf einer Einwilligung wirkt erst für die Zukunft und berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten. ▪ Aufgrund gesetzlicher Vorschriften (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO) oder im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO) Wir als Zahlungsdienstleister unterliegen diversen gesetzlichen Regularien, z.B. dem Gesetz über die Beaufsichtigung von Zahlungsdiensten (ZAG), dem Gesetz über das Aufspüren von Gewinnen aus schweren Straftaten (Geldwäschegegesetz, GwG), den Steuergesetzen, sowie den aufsichts-rechtlichen Vorgaben, z.B. der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht oder des Bayerisches Landesamts für Datenschutzaufsicht. Diese Vorgaben verpflichten uns zu Verarbeitung personenbezogener Daten, z.B. zur Identifizierung unserer Kunden nach dem GwG. Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören unter anderem die Kreditwürdigkeitsprüfung, die Identitäts- und Altersprüfung, Betrugs- und Geldwäscheprävention, die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Melde- sowie Aufbewahrungspflichten sowie die Bewertung und Steuerung von Risiken.
5. Wer bekommt die Daten?	<p>Innerhalb von Verifone erhalten nur diejenigen Abteilungen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten brauchen. Wo dies sinnvoll möglich ist, wird der Zugriff auch innerhalb dieser Abteilungen auf diejenigen Personen beschränkt, die mit der Aufgabe betraut sind, für welche Ihre Daten benötigt werden.</p> <p>Zusätzlich und je nachdem, welche Dienste von Verifone Sie in Anspruch nehmen, können Ihre Daten folgenden Empfängern offen gelegt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die von uns eingesetzten Dienstleister und Erfüllungsgehilfen können zu den in Ziff. 4 genannten Zwecken Daten erhalten. Diese Empfänger sind, wann immer dies entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen erforderlich ist, zur Wahrung des Datenschutzes besonders verpflichtet (z.B. mittels eines Vertrags über Auftragsverarbeitung, Art. 28 DSGVO). Unsere Dienstleister sind Unternehmen in den Kategorien Zahlungsdienste Kartenorganisationen, IT-Dienstleistungen, Logistik, Druckdienstleistungen, Telekommunikation, Inkasso, Beratung und Consulting sowie Vertrieb und Marketing. ▪ Soweit wir auf unsere Dienstleister zahlungsdienst-typische Leistungen auslagern, gelten dafür zusätzlich die strengen gesetzlichen Regelungen und aufsichtlichen Vorgaben zu Auslagerungen bei Zahlungsinstituten. ▪ Die Zahlungskartensystem, die Sie bei Verifone in Anspruch nehmen oder nehmen wollen, z.B. Visa oder Mastercard, sowie die von den Zahlungssystemen zwischengeschalteten Stellen, die die Abrechnung (auch „Clearing und Settlement“ genannt) der Zahlungen übernehmen, die Sie uns zur Verarbeitung übermitteln ▪ Aufsichtsbehörden und Strafverfolgungsbehörden in den gesetzlich vorgesehenen Fällen ▪ Geldwäschemeldestellen, in den gesetzlich vorgesehenen Fällen

<p>6. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?</p>	<p>Soweit zur Durchführung Ihres Vertrags mit Verifone notwendig, insbesondere um Ihnen zu ermöglichen, Zahlungen der von Ihnen gebuchten Zahlungskartensysteme anzunehmen und verarbeiten zu können, leitet Verifone Ihre Daten an die jeweiligen Zahlungskartensysteme weiter. Die meisten globalen Zahlungskartensysteme haben ihren Hauptsitz sowie Datenverarbeitungssysteme in Drittländern, d.h. außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums. Die Weiterleitung der Daten erfolgt zu dem Zweck, um Sie bei den Zahlungskartensystemen als Akzeptanzstelle zu autorisieren und in deren Sicherheitsmechanismen einzubeziehen. Der Acquirer leitet Ihre Daten an das Zahlungskartensystem und damit bei globalen Zahlungskartenverfahren an einen Standort außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums weiter. Dies erfolgt gemäß den jeweils dafür geltenden gesetzlichen Anforderungen, etwa zum Zweck der Erfüllung des Vertrages mit dem ausländischen Zahler, und um Ihre Zahlung zu autorisieren und auszuführen. Über die Verarbeitung Ihrer Daten durch das Zahlungskartensystem informieren Sie sich bitte in dessen Datenschutzbestimmungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Mastercard Europe SA, Chaussée de Tervuren 198A, 1410 Waterloo, Belgien, für die Zahlungsmarken „Mastercard“ und „Mastercard“, https://www.mastercard.de/de-de/datenschutz.html ▪ Visa Europe Services LLC, eingetragen in Delaware USA, handelnd durch die Niederlassung in London, 1 Sheldon Square, London W2 6TT, Großbritannien, für die Zahlungsmarken „Visa“, „Visa Electron“ und „V PAY“ https://www.visa.de/nutzungsbedingungen/visa-globale-datenschutzmitteilung/mitteilung-zu-zuständigkeitsfragen-für-den-eur.html ▪ American Express Payment Services Ltd., Zweigniederlassung Frankfurt am Main, Theodor-Heuss-Allee 112, 60486 Frankfurt am Main, für die Zahlungsmarke „American Express“; https://www.americanexpress.com/de/legal/online-datenschutzerklärung.html ▪ Diners Club International Ltd., 2500 Lake Cook Road, Riverwoods, IL 60016, USA, für die Zahlungsmarken „Diners“, „Diners Club“ und „Discover“; https://www.dinersclub.de/fileadmin/media/Kartenaufträge/Formulare_AT_und_DE/Datenverarbeitung/DC_ATDE_Information_zur_Datenverarbeitung.pdf ▪ JCB International Co., Ltd., 5-1-22, Minami Aoyama, Minato-Ku, Tokio, Japan, für die Zahlungsmarke „JCB“; http://www.jcbeurope.eu/de/privacy/index.html ▪ Union Pay International Co., Ltd., German Branch, An der Welle 4, 60322 Frankfurt, für die Zahlungsmarken „CUP“ und „Union Pay“ http://www.unionpayintl.com/en/privacyNotice ▪ Alipay.Com Co. Ltd., Room 108E, No.98, 91 Lane of E'shan Road, Pudong New Area, Shanghai, China, für die Zahlungsmarke „Alipay“; https://render.alipay.com/p/f/agreementpages/alipayeuprivacypolicy.html (in English only) ▪ Tenpay Payment Technology Co., Ltd., Tencent Building, Kejizhongyi Avenue, Hi-tech Park, Nanshan District, Shenzhen, China, für die Zahlungsmarke „WeChatPay“; https://www.tenpay.com/v3/helpcenter/law/privacy.shtml (in English only) ▪ Klarna Bank AB (publ), Sveavägen 46, 111 34 Stockholm, Sweden, für die Zahlungsmarke „Klarna“; https://www.klarna.com/international/privacy-policy/ (in English only)
--	---

	<p>Werden Dienstleister im Drittstaat eingesetzt, und enthalten die übermittelten Informationen auch personenbezogene Daten, ergreifen wir zusätzlich zu den unter Ziff. 4.2 erwähnten Vereinbarungen geeignete Maßnahmen, um zu gewährleisten, dass in dem jeweiligen Drittland oder bei dem jeweiligen Empfänger in dem Drittland ein angemessenes Datenschutzniveau gewährleistet ist. Dies kann sich aus einem sog. "Angemessenheitsbeschluss" der Europäischen Kommission ergeben oder durch Verwendung der sog. "EU Standardvertragsklauseln" ergeben. Im Falle von Empfängern in den USA kann auch Einhaltung der Prinzipien des sog. "EU-US Privacy Shield" ein angemessenes Datenschutzniveau sicherstellen. Weitere Informationen zu den geeigneten und angemessenen Garantien zur Einhaltung eines angemessenen Datenschutzniveaus stellen wir Ihnen auf Anfrage gerne zur Verfügung; die Kontaktdaten finden Sie am Anfang dieses Dokuments. Informationen zu den Teilnehmern des EU-US Privacy Shield finden Sie zudem hier: www.privacyshield.gov/list.</p>
7. Wie lange werden meine Daten gespeichert?	<p>Verifone verarbeitet und speichert Ihre personenbezogenen Daten nur für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung und nur für die Durchführung der Geschäftsbeziehung, was beispielsweise auch die Anbahnung und die Abwicklung eines Vertrages umfasst. Dabei ist zu beachten, dass Ihre Geschäftsbeziehung zu Verifone in aller Regel ein Dauerschuldverhältnis ist, welches auf viele Jahre angelegt ist. Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn deren Speicherung ist zu folgenden Zwecken erforderlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Verifone muss die Daten aufbewahren, um gesetzliche Aufbewahrungspflichten zu erfüllen, insbesondere handels- und steuerrechtliche Aufbewahrungspflichten. Diese können sich unter anderem ergeben aus: Handelsgesetzbuch (HGB), Abgabenordnung (AO), das Gesetz über die Beaufsichtigung von Zahlungsdiensten (ZAG), und das Geldwäschegegesetz (GwG). Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen in der Regel zwei (2) bis zehn (10) volle Kalenderjahre. ▪ Erhaltung von Beweismitteln nach den gesetzlichen Verjährungsfristen. Nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese in der Regel drei (3), in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig (30) volle Kalenderjahre betragen. ▪ Kommt es bei einer Lastschrift auf Ihr Konto zu einer Rücklastschrift, werden die Forderungsdaten aus der Rücklastschrift gelöscht, sobald Sie die Forderung vollständig beglichen haben ist, soweit die Daten nicht Teil von Unterlagen sind, die entsprechend längeren Aufbewahrungspflichten von Verifone gemäß HGB und AO unterliegen.
8. Welche Datenschutzrechte habe ich?	<p>Jede betroffene Person hat folgende Datenschutzrechte:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO ▪ das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO ▪ das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO ▪ das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO ▪ das Recht auf Widerspruch aus Artikel 21 DSGVO ▪ das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Artikel 20 DSGVO ▪ das Recht auf Beschwerde bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Artikel 77 DSGVO i.V.m. § 19 BDSG) <p>Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG.</p>

9. Muss ich meine Daten bereitstellen?	Sie müssen die Daten zur Anbahnung und Erfüllung des Vertrages und zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten bereitstellen.
10. Werden meine Daten für eine automatisierte Entscheidungsfindung verwendet?	Die Daten werden bei der Erfüllung des Vertrages und zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten weitgehend automatisiert verarbeitet. Die Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen etwa zur Vorbereitung der Vertragsannahme erfolgt teilweise automatisiert, jedoch mit manueller Überwachungs- und Änderungsmöglichkeit.
11. Widerspruchsrecht im Einzelfall	<p>Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, bei dem jeweils Verantwortlichen jederzeit Widerspruch einzulegen gegen die Verarbeitung von Daten, die aufgrund von Artikel 6 (1) (f) DSGVO erfolgt, also gegen die Verarbeitung von Daten auf der Grundlage einer Interessenabwägung.</p> <p>Wenn Sie berechtigt Widerspruch einlegen, werden Ihre Daten nicht mehr aufgrund von Artikel 6 (1) (f) DSGVO verarbeitet, mit zwei Ausnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ihre Daten werden weiter verarbeitet, soweit der Verantwortliche zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen kann, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, insbesondere z.B. bei gesetzlichen Aufbewahrungspflichten. ▪ Ihre Daten werden weiter verarbeitet, wenn dies der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.